

THEO PARKE



END OF SATANIC WORLD

S O N G B O O K

Deutsche Ausgabe · Alle Texte mit Übersetzung · 9 Titel · 2026

Über das Album

Mit End of Satanic World betritt Theo Parke die Bühne – ein Autor, der Thriller schreibt und denselben Sinn für Dramatik nun in Musik verwandelt.

Die neun Songs des Albums verbinden klassischen Hard Rock und Heavy Metal mit großem, theatralischem Gesang: geschichtete Chöre, plötzliche Wechsel von leisen Klavierpassagen zu Gitarrenwänden mit voller Wucht und Melodien für Stadien. Es ist Musik, die sich selbst ernst nimmt und trotzdem dafür gemacht ist, in voller Lautstärke mitgesungen zu werden.

In der Geschichte folgt die Platte auf Millennium – Heaven on Earth: Die Schlange, die unter dem Paradies schlief, ist erwacht, und ihre Welt ist unsere. Das Album kreist um eine Frage: Was geschieht, wenn eine Welt, die auf Gier, Macht und Täuschung gebaut ist, zu zerfallen beginnt? Jeder Titel ist eine Szene dieses Zerfalls. Manche sind wütend, manche voller Trauer, und alle sind trotzig. Die „satanische Welt“ hat nichts mit Okkultismus zu tun. Sie steht für die Systeme, die Menschen heute zermürben, und das Album ist der Soundtrack zu ihrem Ende.

Mit KI-gestützten Werkzeugen produziert und von menschlicher Vision geformt, erschien End of Satanic World als erstes Album – in der Geschichte ist es die Gegenwart. Hart, heavy und ohne Entschuldigung theatralisch.

TITELLISTE

01	Satanic World	6:04
02	Rising Up	4:16
03	Destroy Their Heaven	4:31
04	The Great Reset	4:08
05	The Dead Ones Waking	4:38
06	Overtaking the World	3:44
07	One New World	3:45
08	Third World War	4:03
09	Gog versus Magog	5:27
	Gesamtlaufzeit	40:38

TITEL 01

Satanic World

Text und Musik: Theo Parke · 6:04

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

INTRO

I have bled for every sunrise, I have paid for every song,
and the ones I loved the dearest were the first ones to be
gone...

— Ausbruch —

STROPHE 1

Down the highway of the broken, where the brave and foolish
ride,
I have carried all my demons with an angel at my side.
They said: lay your weapons down, boy, it's a war you'll never
win –
but I swear by all the fallen, I will rise and burn again!

VOR-REFRAIN

Hear the thunder! (Thunder!) In this world of fire and rain!
Hear the thunder! (Thunder!) I will never kneel again!

REFRAIN

In this satanic world, where the angels lose their wings,
I have lost a thousand battles, but my broken heart still
sings!
Take my heart and take my breath, take the stars out of
my sky –
in this satanic world I will never say goodbye!

STROPHE 2

I remember every face that the cruel years took from me,
every lover, every brother, lost like sailors to the sea.
And at night I hear them calling from the shadows of the
stage:
sing it louder, sing it for us, set the world again ablaze!

VOR-REFRAIN

Hear the thunder! (Thunder!) In this world of fire and rain!
Hear the thunder! (Thunder!) I will never kneel again!

REFRAIN

In this satanic world, where the angels lose their wings,
I have lost a thousand battles, but my broken heart still
sings!
Take my heart and take my breath, take the stars out of
my sky –
in this satanic world I will never say goodbye!

Ich habe für jeden Sonnenaufgang geblutet, für jedes Lied
bezahlt,
und die, die ich am meisten liebte, gingen als Erste von mir...

Auf der Straße der Gebrochenen, wo die Tapferen und die
Narren reiten,
trug ich all meine Dämonen, einen Engel an meiner Seite.
Sie sagten: Leg die Waffen nieder, Junge, diesen Krieg
gewinnst du nie –
doch ich schwöre bei allen Gefallenen: Ich steh auf und
brenne wieder!

Hör den Donner! (Donner!) In dieser Welt aus Feuer und
Regen!
Hör den Donner! (Donner!) Ich knie nie wieder nieder!

In dieser satanischen Welt, wo die Engel ihre Flügel
verlieren,
hab ich tausend Schlachten verloren, doch mein
gebrochenes Herz singt noch!
Nimm mein Herz und nimm meinen Atem, nimm die
Sterne von meinem Himmel –
in dieser satanischen Welt sage ich niemals Lebewohl!

Ich erinnere mich an jedes Gesicht, das die grausamen Jahre
mir nahmen,
jede Liebe, jeden Bruder, verloren wie Seeleute auf dem
Meer.
Und nachts höre ich sie rufen aus den Schatten der Bühne:
Sing es lauter, sing es für uns, setz die Welt noch einmal in
Flammen!

Hör den Donner! (Donner!) In dieser Welt aus Feuer und
Regen!
Hör den Donner! (Donner!) Ich knie nie wieder nieder!

In dieser satanischen Welt, wo die Engel ihre Flügel
verlieren,
hab ich tausend Schlachten verloren, doch mein
gebrochenes Herz singt noch!
Nimm mein Herz und nimm meinen Atem, nimm die
Sterne von meinem Himmel –
in dieser satanischen Welt sage ich niemals Lebewohl!

BRIDGE

(Are you with me?) Through the darkness and the pain!
(Will you carry me?) Till the morning comes again!
(Can you feel it?) Every heartbeat is a drum!
(Then let it thunder!) Satanic world – here I come!

— *Gitarrensolo* —

— *Tonartwechsel* —

LETZTER REFRAIN

**In this satanic world, where the angels lose their wings,
I have lost a thousand battles, but my broken heart still
sings!
Take my heart and take my breath, take the stars out of
my sky –
in this satanic world I will never say goodbye!**

OUTRO

In this satanic world...
I will never... say goodbye.

(Bist du bei mir?) Durch die Dunkelheit und den Schmerz!
(Trägst du mich?) Bis der Morgen wiederkommt!
(Kannst du es fühlen?) Jeder Herzschlag ist eine Trommel!
(Dann lass es donnern!) Satanische Welt – hier komme ich!

**In dieser satanischen Welt, wo die Engel ihre Flügel
verlieren,
hab ich tausend Schlachten verloren, doch mein
gebrochenes Herz singt noch!
Nimm mein Herz und nimm meinen Atem, nimm die
Sterne von meinem Himmel –
in dieser satanischen Welt sage ich niemals Lebewohl!**

In dieser satanischen Welt...
sage ich niemals... Lebewohl.

TITEL 02

Rising Up

Text und Musik: Theo Parke · 4:16

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

INTRO

Rise up... rise up...

Steht auf... steht auf...

STROPHE 1

They fed us lies with silver spoons, they sold us chains as gold,
they built their towers on our backs and left us in the cold.
But every candle in the dark becomes a burning sun –
tonight the silent millions speak with one voice, as one!

Sie fütterten uns mit Lügen von silbernen Löffeln, verkauften uns Ketten als Gold,
sie bauten ihre Türme auf unserem Rücken und ließen uns in der Kälte stehen.
Doch jede Kerze im Dunkeln wird zu einer brennenden Sonne –
heute Nacht sprechen die schweigenden Millionen mit einer Stimme, wie einer!

VOR-REFRAIN

Stamp your feet! (Rise!) Clap your hands! (Rise!)
Every heart a battle drum across the land!

Stampft mit den Füßen! (Steht auf!) Klatscht in die Hände!
(Steht auf!)
Jedes Herz eine Schlachttrommel über das ganze Land!

REFRAIN

**We are rising up, rising up from the ashes of the night,
we are rising up, rising up, and we're ready for the fight!
From the cellars to the stars, hear the thunder of the crowd –
we are rising up, rising up, and we're singing it out loud!**

**Wir erheben uns, erheben uns aus der Asche der Nacht,
wir erheben uns, erheben uns, und wir sind bereit für den Kampf!
Von den Kellern bis zu den Sternen, hört den Donner der Menge –
wir erheben uns, erheben uns, und wir singen es laut hinaus!**

STROPHE 2

The kings are laughing on their thrones, they think we'll never dare,
but there's a whisper in the streets, a fever in the air.
The baker and the soldier and the mother with her child –
the meek have learned to roar, my friend, the tame are running wild!

Die Könige lachen auf ihren Thronen, sie glauben, wir wagen es nie,
doch ein Flüstern geht durch die Straßen, ein Fieber liegt in der Luft.
Der Bäcker und der Soldat und die Mutter mit ihrem Kind –
die Sanftmütigen haben brüllen gelernt, mein Freund, die Zahmen laufen wild!

VOR-REFRAIN

Stamp your feet! (Rise!) Clap your hands! (Rise!)
Every heart a battle drum across the land!

Stampft mit den Füßen! (Steht auf!) Klatscht in die Hände!
(Steht auf!)
Jedes Herz eine Schlachttrommel über das ganze Land!

REFRAIN

**We are rising up, rising up from the ashes of the night,
we are rising up, rising up, and we're ready for the fight!
From the cellars to the stars, hear the thunder of the crowd –
we are rising up, rising up, and we're singing it out loud!**

**Wir erheben uns, erheben uns aus der Asche der Nacht,
wir erheben uns, erheben uns, und wir sind bereit für den Kampf!
Von den Kellern bis zu den Sternen, hört den Donner der Menge –
wir erheben uns, erheben uns, und wir singen es laut hinaus!**

BRIDGE

No more kneeling! (No more!) No more fear! (No more!)
The end of their world is here!

— Gitarrensolo —

— Tonartwechsel —

LETZTER REFRAIN

We are rising up, rising up from the ashes of the night,
we are rising up, rising up, and we're ready for the fight!
From the cellars to the stars, hear the thunder of the
crowd –
we are rising up, rising up, and we're singing it out loud!

OUTRO

Rise up!

Kein Knien mehr! (Nie mehr!) Keine Angst mehr! (Nie mehr!)
Das Ende ihrer Welt ist da!

Wir erheben uns, erheben uns aus der Asche der Nacht,
wir erheben uns, erheben uns, und wir sind bereit für den
Kampf!
Von den Kellern bis zu den Sternen, hört den Donner der
Menge –
wir erheben uns, erheben uns, und wir singen es laut
hinaus!

Steht auf!

TITEL 03

Destroy Their Heaven

Text und Musik: Theo Parke · 4:31

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

— Intro —

STROPHE 1

They built a heaven made of glass above the hungry street,
with marble gods and golden gates and angels at their feet.
They sold us tickets to their dream we never could afford –
now hear the hammer of the poor, the fury of the horde!

REFRAIN

Destroy! Destroy their heaven on earth!
Tear down the temple of their wealth and worth!
Shatter the glass and let the false gods fall –
destroy their heaven, we will take it all!

STROPHE 2

The silver towers start to shake, the champagne turns to dust,
the velvet halls are burning down, the iron gates are rust.
You promised us eternity for just a little soul –
but paradise for just a few was never paradise at all!

REFRAIN

Destroy! Destroy their heaven on earth!
Tear down the temple of their wealth and worth!
Shatter the glass and let the false gods fall –
destroy their heaven, we will take it all!

BRIDGE

(Was it worth it?) Every tear you made us cry!
(Was it heaven?) Built on every single lie!

— Gitarrensolo —

LETZTER REFRAIN

Destroy! Destroy their heaven on earth!
Tear down the temple of their wealth and worth!
Shatter the glass and let the false gods fall –
destroy their heaven, we will take it all!

OUTRO

Destroy!

Sie bauten einen Himmel aus Glas über der hungrigen
Straße,
mit Göttern aus Marmor und goldenen Toren und Engeln zu
ihren Füßen.
Sie verkauften uns Eintrittskarten zu ihrem Traum, den wir
uns nie leisten konnten –
jetzt hört den Hammer der Armen, die Wut der Massen!

Zerstört! Zerstört ihren Himmel auf Erden!
Reißt den Tempel ihres Reichtums und ihres Werts
nieder!
Zerschlagt das Glas und lasst die falschen Götter fallen –
zerstört ihren Himmel, wir nehmen uns alles!

Die silbernen Türme beginnen zu wanken, der Champagner
wird zu Staub,
die Samthallen brennen nieder, die eisernen Tore sind Rost.
Ihr verspricht uns die Ewigkeit für nur ein kleines Stück
Seele –
doch ein Paradies für nur wenige war nie ein Paradies!

Zerstört! Zerstört ihren Himmel auf Erden!
Reißt den Tempel ihres Reichtums und ihres Werts
nieder!
Zerschlagt das Glas und lasst die falschen Götter fallen –
zerstört ihren Himmel, wir nehmen uns alles!

(War es das wert?) Jede Träne, die ihr uns weinen ließt!
(War das der Himmel?) Gebaut auf jeder einzelnen Lüge!

Zerstört! Zerstört ihren Himmel auf Erden!
Reißt den Tempel ihres Reichtums und ihres Werts
nieder!
Zerschlagt das Glas und lasst die falschen Götter fallen –
zerstört ihren Himmel, wir nehmen uns alles!

Zerstört!

TITEL 04

The Great Reset

Text und Musik: Theo Parke · 4:08

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

INTRO

Ten... nine... eight... seven... system failure...

Zehn... neun... acht... sieben... Systemausfall...

STROPHE 1

The screens go black, the markets fall, the numbers turn to zero,
the bankers weep, the clocks stand still, there's no one left to be a hero.
Every debt and every crown erased in silent thunder –
the world we knew is breaking down and pulling us all under!

Die Bildschirme werden schwarz, die Märkte fallen, die Zahlen werden zu null,
die Bankiers weinen, die Uhren stehen still, kein Held ist mehr übrig.
Jede Schuld und jede Krone gelöscht in lautlosem Donner –
die Welt, die wir kannten, bricht zusammen und zieht uns alle mit hinab!

VOR-REFRAIN

Press the button! (Reset!) Wipe it clean! (Reset!)
Nothing left of all we've been!

Drück den Knopf! (Reset!) Wisch alles weg! (Reset!)
Nichts bleibt von allem, was wir waren!

REFRAIN

**Great reset – burn it down to the start,
great reset – a new world, a new heart!
Everything we owned is gone, everything we feared is dead –
welcome to the great reset!**

**Großer Reset – brenn alles nieder bis zum Anfang,
großer Reset – eine neue Welt, ein neues Herz!
Alles, was wir besaßen, ist fort, alles, was wir fürchteten, ist tot –
willkommen zum großen Reset!**

STROPHE 2

We cheer the ruins in the rain, we dance on broken treasure,
but no one asks who holds the key, and no one takes the measure.
Who wrote the code? Who pulls the switch? Who'll rule when dust has settled?
The hand that wipes the slate so clean is wearing gloves of metal!

Wir jubeln den Ruinen im Regen zu, wir tanzen auf zerbrochenen Schätzen,
doch niemand fragt, wer den Schlüssel hält, und niemand nimmt Maß.
Wer schrieb den Code? Wer legt den Schalter um? Wer herrscht, wenn sich der Staub gelegt hat?
Die Hand, die die Tafel so sauber wischt, trägt Handschuhe aus Metall!

VOR-REFRAIN

Press the button! (Reset!) Wipe it clean! (Reset!)
Nothing left of all we've been!

Drück den Knopf! (Reset!) Wisch alles weg! (Reset!)
Nichts bleibt von allem, was wir waren!

REFRAIN

**Great reset – burn it down to the start,
great reset – a new world, a new heart!
Everything we owned is gone, everything we feared is dead –
welcome to the great reset!**

**Großer Reset – brenn alles nieder bis zum Anfang,
großer Reset – eine neue Welt, ein neues Herz!
Alles, was wir besaßen, ist fort, alles, was wir fürchteten, ist tot –
willkommen zum großen Reset!**

BRIDGE

Three... two... one... zero.

Drei... zwei... eins... null.

— Stille —

LETZTER REFRAIN

Great reset – burn it down to the start,
great reset – a new world, a new heart!
Everything we owned is gone, everything we feared is
dead –
welcome to the great reset!

OUTRO

System... restarting...

Großer Reset – brenn alles nieder bis zum Anfang,
großer Reset – eine neue Welt, ein neues Herz!
Alles, was wir besaßen, ist fort, alles, was wir fürchteten,
ist tot –
willkommen zum großen Reset!

System... startet neu...

The Dead Ones Waking

Text und Musik: Theo Parke · 4:38

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

— Intro —

STROPHE 1

In the silence after thunder, where the broken cities sleep,
I walk among the stones of those we promised we would keep.
Every name a fading candle, every face a story told –
and I hear them in the darkness, getting louder, growing cold.

REFRAIN

Wake up, wake up, the dead ones,
rise from the ashes and dust,
tell us the truth that we buried,
tell us who we can trust.
Wake up, wake up, my brothers,
sing what you couldn't say –
the dead ones are waking tonight
to show the living the way.

STROPHE 2

There's a mother with no children, there's a soldier with no war,
there's a poet with no voice who never knew what he died for.
And they whisper: don't repeat it, don't believe the shining crown –
every hero of tomorrow builds a grave for tearing down.

REFRAIN

Wake up, wake up, the dead ones,
rise from the ashes and dust,
tell us the truth that we buried,
tell us who we can trust.
Wake up, wake up, my brothers,
sing what you couldn't say –
the dead ones are waking tonight
to show the living the way.

BRIDGE

(We were you!) Once we cheered!
(We were you!) Once we cheered the very things we feared!

— Höhepunkt —

In der Stille nach dem Donner, wo die zerstörten Städte schlafen,
gehe ich zwischen den Steinen derer, die wir zu bewahren versprochen.
Jeder Name eine verlöschende Kerze, jedes Gesicht eine erzählte Geschichte –
und ich höre sie in der Dunkelheit, lauter werdend, kälter werdend.

Wacht auf, wacht auf, ihr Toten,
erhebt euch aus Asche und Staub,
sagt uns die Wahrheit, die wir begraben haben,
sagt uns, wem wir vertrauen können.
Wacht auf, wacht auf, meine Brüder,
singt, was ihr nicht sagen konntet –
die Toten erwachen heute Nacht,
um den Lebenden den Weg zu zeigen.

Da ist eine Mutter ohne Kinder, da ist ein Soldat ohne Krieg,
da ist ein Dichter ohne Stimme, der nie wusste, wofür er starb.
Und sie flüstern: Wiederholt es nicht, glaubt nicht der glänzenden Krone –
jeder Held von morgen baut ein Grab, um niederzureißen.

Wacht auf, wacht auf, ihr Toten,
erhebt euch aus Asche und Staub,
sagt uns die Wahrheit, die wir begraben haben,
sagt uns, wem wir vertrauen können.
Wacht auf, wacht auf, meine Brüder,
singt, was ihr nicht sagen konntet –
die Toten erwachen heute Nacht,
um den Lebenden den Weg zu zeigen.

(Wir waren ihr!) Einst haben wir gejubelt!
(Wir waren ihr!) Einst jubelten wir genau dem zu, was wir fürchteten!

LETZTER REFRAIN

Wake up, wake up, the dead ones,
rise from the ashes and dust,
tell us the truth that we buried,
tell us who we can trust.
Wake up, wake up, my brothers,
sing what you couldn't say –
the dead ones are waking tonight
to show the living the way.

OUTRO

Show the living... the way.

Wacht auf, wacht auf, ihr Toten,
erhebt euch aus Asche und Staub,
sagt uns die Wahrheit, die wir begraben haben,
sagt uns, wem wir vertrauen können.
Wacht auf, wacht auf, meine Brüder,
singt, was ihr nicht sagen konntet –
die Toten erwachen heute Nacht,
um den Lebenden den Weg zu zeigen.

Zeigt den Lebenden... den Weg.

TITEL 06

Overtaking the World

Text und Musik: Theo Parke · 3:44

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

— Intro —

STROPHE 1

Well, the palace doors are open and the throne is still warm,
I've got a crown made of a bottle cap and a brand-new
uniform.

Yesterday I was nobody, sleeping on the floor –
now I'm signing the decrees, and I'm hungry for more!

REFRAIN

**We're overtaking the world, baby, overtaking the world,
every flag and every city, every diamond, every pearl!
Raise your glass to the revolution, watch the banners
unfurl –
we're overtaking, overtaking, overtaking the world!**

STROPHE 2

I said I'd give it to the people, and I will, someday soon,
but first a little palace and a private honeymoon.
The old kings were the devil – I am nothing of the kind,
I just need a little power for the people's peace of mind!

REFRAIN

**We're overtaking the world, baby, overtaking the world,
every flag and every city, every diamond, every pearl!
Raise your glass to the revolution, watch the banners
unfurl –
we're overtaking, overtaking, overtaking the world!**

BRIDGE

Oh, don't look at me like that...
Somebody has to rule. Why not me?

— Gitarrensolo —

LETZTER REFRAIN

**We're overtaking the world, baby, overtaking the world,
every flag and every city, every diamond, every pearl!
Raise your glass to the revolution, watch the banners
unfurl –
we're overtaking, overtaking, overtaking the world!**

OUTRO

...the world!

Nun, die Palasttüren stehen offen und der Thron ist noch
warm,
ich habe eine Krone aus einem Kronkorken und eine
brandneue Uniform.
Gestern war ich ein Niemand, schlief auf dem Boden –
jetzt unterzeichne ich die Erlasse, und ich bin hungrig nach
mehr!

**Wir übernehmen die Welt, Baby, wir übernehmen die
Welt,
jede Flagge und jede Stadt, jeden Diamanten, jede Perle!
Hebt das Glas auf die Revolution, seht die Banner sich
entfalten –
wir übernehmen, übernehmen, übernehmen die Welt!**

Ich sagte, ich gebe es dem Volk, und das werde ich, schon
bald,
doch zuerst ein kleiner Palast und private Flitterwochen.
Die alten Könige waren der Teufel – ich bin nichts
dergleichen,
ich brauche nur ein wenig Macht für den Seelenfrieden des
Volkes!

**Wir übernehmen die Welt, Baby, wir übernehmen die
Welt,
jede Flagge und jede Stadt, jeden Diamanten, jede Perle!
Hebt das Glas auf die Revolution, seht die Banner sich
entfalten –
wir übernehmen, übernehmen, übernehmen die Welt!**

Oh, schau mich nicht so an...
Irgendwer muss herrschen. Warum nicht ich?

**Wir übernehmen die Welt, Baby, wir übernehmen die
Welt,
jede Flagge und jede Stadt, jeden Diamanten, jede Perle!
Hebt das Glas auf die Revolution, seht die Banner sich
entfalten –
wir übernehmen, übernehmen, übernehmen die Welt!**

...die Welt!

One New World

Text und Musik: Theo Parke · 3:45

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

— Intro —

STROPHE 1

Lay your sorrows at my feet, my children, close your eyes,
I will carry all your burdens, I will answer all your whys.
No more hunger, no more questions, no more choices left to
make –
just one voice and one direction, for your own and safety's
sake.

REFRAIN

**One new world, one new vision,
one new law, one decision!
One true path and one true light –
one new world, and all is right!**

STROPHE 2

Those who doubt will be corrected, those who whisper will be
heard,
every dream will be collected, every thought and every word.
And the crown upon my forehead, they say it's made of gold –
but it was always made of iron, it was always just as cold.

REFRAIN

**One new world, one new vision,
one new law, one decision!
One true path and one true light –
one new world, and all is right!**

BRIDGE

Wait... haven't we been here before?
Same old throne behind a different door...

LETZTER REFRAIN

**One new world, one new vision,
one new law, one decision!
One true path and one true light –
one new world, and all is right!**

— Outro —

Legt eure Sorgen mir zu Füßen, meine Kinder, schließt die
Augen,
ich trage all eure Lasten, ich beantworte all euer Warum.
Kein Hunger mehr, keine Fragen mehr, keine Entscheidungen
mehr zu treffen –
nur eine Stimme und eine Richtung, zu eurem Wohl und
eurer Sicherheit.

**Eine neue Welt, eine neue Vision,
ein neues Gesetz, eine Entscheidung!
Ein wahrer Weg und ein wahres Licht –
eine neue Welt, und alles ist gut!**

Wer zweifelt, wird zurechtgewiesen, wer flüstert, wird gehört,
jeder Traum wird eingesammelt, jeder Gedanke und jedes
Wort.
Und die Krone auf meiner Stirn, man sagt, sie sei aus Gold –
doch sie war immer aus Eisen, sie war immer genauso kalt.

**Eine neue Welt, eine neue Vision,
ein neues Gesetz, eine Entscheidung!
Ein wahrer Weg und ein wahres Licht –
eine neue Welt, und alles ist gut!**

Wartet... waren wir nicht schon einmal hier?
Derselbe alte Thron hinter einer anderen Tür...

**Eine neue Welt, eine neue Vision,
ein neues Gesetz, eine Entscheidung!
Ein wahrer Weg und ein wahres Licht –
eine neue Welt, und alles ist gut!**

TITEL 08

Third World War

Text und Musik: Theo Parke · 4:03

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

— Intro —

STROPHE 1

The vision needed enemies, the enemies were found,
the cannons started singing and the cities hit the ground.
The same young men who rose for freedom march now for
the crown –
they're feeding their own children to the fire burning down!

REFRAIN

Third world war! Third world war!
Nothing left to fight for anymore!
Brother against brother, we were here before –
third world war! Third world war!

STROPHE 2

The screens are full of heroes and the graves are full of
names,
the old men play their chess while all the young ones feed the
flames.
They promised us a new world, now there's no world left to
win –
the devil didn't need a door, we let him walk right in!

REFRAIN

Third world war! Third world war!
Nothing left to fight for anymore!
Brother against brother, we were here before –
third world war! Third world war!

BRIDGE

(Who's the enemy?) Look into the mirror!
(Who's the enemy?) Now it's getting clearer!

— Gitarrensolo —

LETZTER REFRAIN

Third world war! Third world war!
Nothing left to fight for anymore!
Brother against brother, we were here before –
third world war! Third world war!

— Outro —

Die Vision brauchte Feinde, die Feinde wurden gefunden,
die Kanonen begannen zu singen und die Städte fielen in
Trümmer.
Dieselben jungen Männer, die sich für die Freiheit erhoben,
marschieren jetzt für die Krone –
sie werfen ihre eigenen Kinder ins Feuer, das alles
niederbrennt!

Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!
Nichts mehr, wofür es sich zu kämpfen lohnt!
Bruder gegen Bruder, das hatten wir schon einmal –
Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!

Die Bildschirme sind voller Helden und die Gräber voller
Namen,
die alten Männer spielen ihr Schach, während die Jungen die
Flammen nähren.
Sie versprachen uns eine neue Welt, jetzt ist keine Welt mehr
zu gewinnen –
der Teufel brauchte keine Tür, wir ließen ihn einfach herein!

Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!
Nichts mehr, wofür es sich zu kämpfen lohnt!
Bruder gegen Bruder, das hatten wir schon einmal –
Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!

(Wer ist der Feind?) Schau in den Spiegel!
(Wer ist der Feind?) Jetzt wird es klarer!

Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!
Nichts mehr, wofür es sich zu kämpfen lohnt!
Bruder gegen Bruder, das hatten wir schon einmal –
Dritter Weltkrieg! Dritter Weltkrieg!

TITEL 09

Gog versus Magog

Text und Musik: Theo Parke · 5:27

ORIGINAL (ENGLISCH)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

TEIL I

At the edge of all the ages, where the final rivers meet,
two great armies stand in silence with the world beneath their feet.

Am Rand aller Zeitalter, wo die letzten Flüsse sich treffen,
stehen zwei große Heere schweigend, die Welt unter ihren Füßen.

TEIL II

(Gog!) I am the north wind! (Magog!) I am the flame!
(Gog!) I am the righteous! (Magog!) We are the same!

(Gog!) Ich bin der Nordwind! (Magog!) Ich bin die Flamme!
(Gog!) Ich bin der Gerechte! (Magog!) Wir sind dieselben!

TEIL III

Gog versus Magog, the last battle's begun,
two crowns in the darkness and no one has won!
Every banner, every prophet, every promise that they swore –
Gog versus Magog, it's the same old war!
Gog versus Magog, the sky is on fire,
the saints and the sinners all sing in one choir!
Every empire, every idol, every throne we bowed before –
Gog versus Magog, it's the same old war!

Gog gegen Magog, die letzte Schlacht hat begonnen,
zwei Kronen in der Dunkelheit, und keiner hat gewonnen!
Jedes Banner, jeder Prophet, jedes Versprechen, das sie schworen –
Gog gegen Magog, es ist derselbe alte Krieg!
Gog gegen Magog, der Himmel steht in Flammen,
die Heiligen und die Sünder singen alle in einem Chor!
Jedes Reich, jedes Götzenbild, jeder Thron, vor dem wir uns verneigten –
Gog gegen Magog, es ist derselbe alte Krieg!

— Teil IV —

TEIL V

And the smoke began to clear, and the armies turned to dust,
and the crowns lay in the mud, all their gold was only rust.
And a child walked through the ruins with no master and no throne –
and she sang a little song that the world had never known.

Und der Rauch begann sich zu lichten, und die Heere wurden zu Staub,
und die Kronen lagen im Schlamm, all ihr Gold war nur Rost.
Und ein Kind ging durch die Ruinen, ohne Herrn und ohne Thron –
und es sang ein kleines Lied, das die Welt nie gekannt hatte.

— Tonartwechsel —

TEIL VI

This is the end of the satanic world,
not with a sword and not with a crown –
it ends the day we stop following,
the day we lay our worship down.
This is the end of the satanic world,
no more kings and no more slaves –
it ends the day we stop following,
the day we rise above the graves.

Das ist das Ende der satanischen Welt,
nicht mit einem Schwert und nicht mit einer Krone –
es endet an dem Tag, an dem wir aufhören zu folgen,
an dem Tag, an dem wir unsere Anbetung niederlegen.
Das ist das Ende der satanischen Welt,
keine Könige mehr und keine Sklaven mehr –
es endet an dem Tag, an dem wir aufhören zu folgen,
an dem Tag, an dem wir uns über die Gräber erheben.

OUTRO

The end... of the satanic world.

Das Ende... der satanischen Welt.

Theo Parke

End of Satanic World · Songbook

Text und Musik: Theo Parke · © 2026 Theo Parke · Alle Rechte vorbehalten.

Die Übersetzung dient dem Verständnis der Texte; maßgeblich ist das englische Original.